



HOW TO
Kaffeemühle

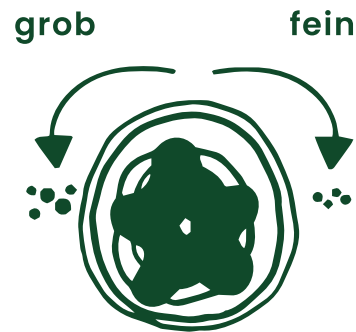
schritt für schritt zu deinem perfekten kaffeepulver



Schritt 1

Fülle deine Kaffeebohnen in den Behälter.

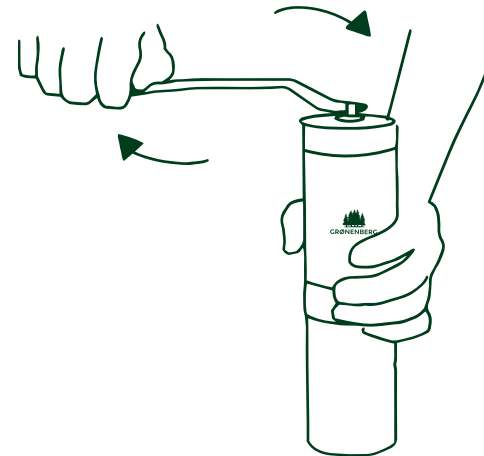
Tipp: Halte deine Hand trichterförmig an den oberen Rand der Mühle, damit keine Bohnen danebenfallen.



Schritt 2

Stelle an der Stellschraube unterhalb des Mahlkegels deinen gewünschten Mahlgrad ein. Unsere Mühle verfügt über 10 Mahlgrade.

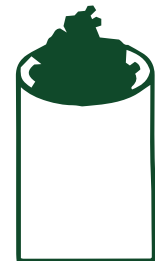
Tipp: Ob grob für French Press (Stufe 7-10) oder fein für Espresso (Stufe 3-5) – du bestimmst die Körnung des Kaffeepulvers.



Schritt 3

Setze die Mühle nun zusammen und mahle deine Bohnen, indem du die Handkurbel im Uhrzeigersinn drehst.

Tipp: Setze die Mühle zum Mahlen zusätzlich auf einer Fläche auf, um den Mahlvorgang zu erleichtern.



Schritt 4

Fülle dein fertiges Kaffeepulver in den Kaffeebereiter deiner Wahl und genieße deinen besten Kaffee.

faq's

Wie (und wie oft) sollte ich die Kaffeemühle reinigen?

Bei täglichem Gebrauch empfehlen wir dir, deine Kaffeemühle ca. alle 2 Wochen zu reinigen. Die Mühle ist NICHT für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet. Das Innere der Mühle kannst du mit einem trockenen Tuch oder einem Pinsel reinigen.

Wie finde ich den passenden Mahlgrad?

Du kannst den genauen Mahlgrad einstellen, indem du die schwarze Stellschraube unterhalb des Mahlwerks fest andrehst und dann langsam lockerst. Dabei solltest du ein zartes Klacken merken. Hier gilt: pro Klack ein Mahlgrad. Grundsätzlich spricht aber auch nichts dagegen, wenn du deinen Wunschmahlgrad je nach gewünschter Zubereitungsart intuitiv, ganz nach Gefühl einstellst.

Warum dreht sich der Mahlkegel beim Einstellen des Mahlgrads mit?

Hier hilft es, wenn du beim Einstellen der Stellschraube den Mahlkegel leicht mit dem Daumen der anderen Hand fixierst.

Warum klemmt der Auffangbehälter meiner Mühle beim Öffnen?

Keine Panik – in der Regel lässt sich dieses Problem schnell von alleine lösen. Die Ursache für den festklemmenden Auffangbehälter liegt vermutlich darin, dass sich während des Transports ein Vakuum im Inneren gebildet hat. Hier hilft es oft, wenn du über den unteren Teil der Mühle lauwarmes Wasser laufen lässt oder dem Auffangbehälter einen kleinen Dotz (bspw. gegen die Arbeitsplatte) verpasst. Keine Sorge, das Material ist robust und kann das aushalten.